

Nr. 10: *Mîn frowe, diu wil lônene mir*Überlieferung: Heidelberg, Cpg 848 (C), Bl. 267^v–268^r

I Mîn frowe, diu wil lônene mir,
 der ich sô vil gedienet hân.
 des sult ir alle danken ir,
 si hât sô wol ze mir getân.
 5 si wil, daz ich ir wende den Rîn,
 daz er für Kobelenze iht gê.
 sô wil si tuon den willen mîn.
 mag *ich* ir bringen von dem sê
 des grienes, dâ diu sunne <...> gêt
 10 ze reste, sô wil si mich wern.
 ein sterne dâ bî nâhe stêt,
 des wil si von mir niht enbern.

Ich hân den muot:

swaz si mir tuot,

15 daz sol mich allez dunken guot.
 si hât sich wol an mir behuot,
 diu reine.
 sunder got al eine
 sô weiz die frowen nieman, die ich dâ meine.

II Ich muoz dem mânen sînen schîn
 benemen, sol ich si behaben,
 sô lônnet mir diu frowe mîn,
 mag ich die werlt alumbe graben,

5 meht ich gefliegen als ein star,
 sô tæte diu liebe, des ich ger –
 und hôhe sweiben als ein ar.
 unde ich zemâle tûsent sper
 zertæte als mîn her Gamuret
 10 vor Kamvoleis mit rîcher jost,
 so tæte diu frowe mîne bet.
 sus muoz ich haben hôhe kost.

Ich hân etc.

III Si giht, muge ich der Elbe ir fluz
 benemen, sô tuo si mir wol –
 dar zuo der Tuonowe irn duz.
 ir herze ist ganzer tugende vol.
 5 den salamander muoz ich ir
 bringen ûz dem fiure her,
 sô wil diu liebe lônene mir
 und tuot ze mir, des ich dâ ger.
 10 mag ich den regen und den snê
 erwenden, des hœere ich si jehen,
 dar zuo den sumer und den klê,
 sô mac mir liep von ir geschehen.

Ich hân etc.

I 8 ich] *fehlt C* ich *Sieb.*9 sunne <...> gêt] *füne vf get C* sunne get *Sieb.*I 8 mag] mag *C* mac *Sieb.*19 die ich] die ich *C* diech *Sieb.*II 4 mag] mag *C* mac *Sieb.*alumbe graben] *alvmbe grabē C* al umbe graben *Sieb.*6 tæte] tete *C* taet *Sieb.*8 unde] *vnde C* und *Sieb.*9 zertæte] zertete *C* Vertaete *Ba. Sieb.*11 tæte] tete *C* taet *Sieb.*III 3 Tuonowe irn duz] *tʋnowe irn dus C* Tuonouw iren duz
*Sieb.*6 bringen] *bringē C* gebringen *Ba. Sieb.*10 mag] mag *C* mac *Sieb.*11 hœere] *hōre C* hoer *Sieb.*